

A large, multi-story stone building with a crenellated roofline and several arched windows, set against a clear blue sky. The building is the Palais des Papes in Avignon.

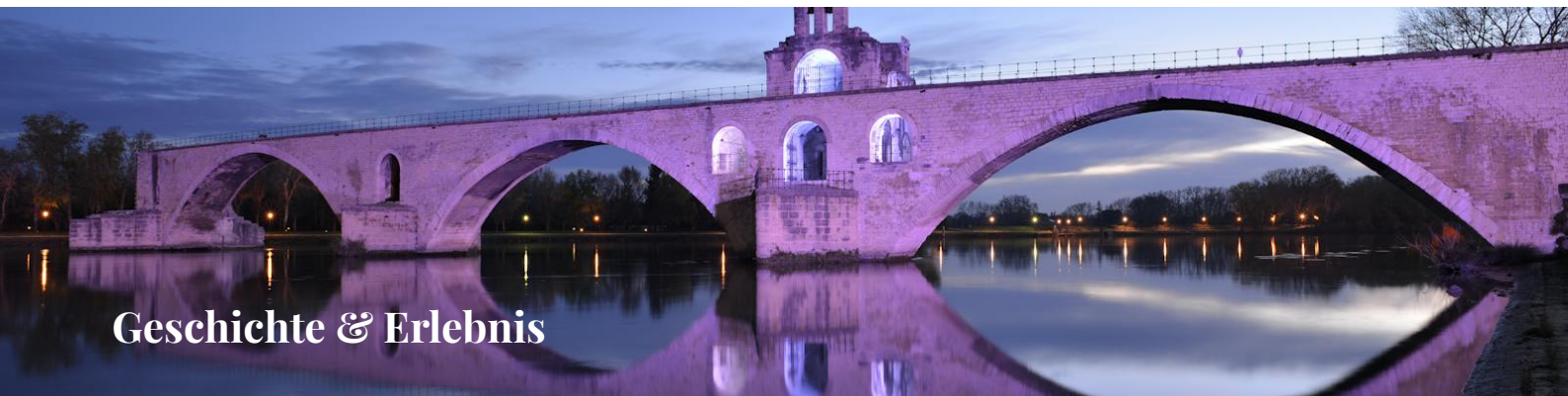
PALAIS
DES
PAPES

BESUCHSFÜHRER 2026

Palais der Päpste & Pont d'Avignon

Avignon · Ab 19.50€

<https://palais-des-papes.visit-tickets.com/de/> · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Zwei Paläste, eine Legende

GOOGLE **4.5** ★★★★★ 53 356 Bewertungen

TIQETS **4.4** ★★★★★ 2 019 Bewertungen

Auf dem Rocher des Doms errichtet, markiert der Palais der Päpste den Höhepunkt der mittelalterlichen Macht in Europa. Sein Bau begann 1335 unter Papst Benedikt XII., der eine unüberwindbare Festung suchte. Die Architekten Pierre Poisson und Jean de Louvres verwandelten die Felskante in ein Bollwerk, das sowohl militärische als auch repräsentative Zwecke erfüllte. Diese erste Phase schuf das „Palais Vieux“, eine kompakte Struktur, die sich direkt an den Felsen schmiegt und die Stadt von oben beherrscht.

Unter Clemens VI. erfuhr das Gebäude eine dramatische Erweiterung zum „Palais Neuf“. Dieser Teil ist weniger befestigt, aber architektonisch weit prachtvoller und verkörpert den Internationalen Gotikstil. Hier versammelten sich die besten Freskenmaler der Zeit, darunter Simone Martini aus Siena, deren Werke noch heute die Wände zieren. Der Palast wurde zum Zentrum der westlichen Christenheit, wo zwischen 1335 und 1394 sechs Päpste gewählt wurden. Diese Konklave machten Avignon zur Hauptstadt Europas während des sogenannten „Avignonesischen Exils“.

Das Gebäude war mehr als nur ein Wohnsitz; es war eine hochmoderne Verwaltungseinrichtung. Die päpstliche Bibliothek, mit 2.000 Bänden, war die größte Europas und zog Gelehrte wie Petrarque an, der hier den Humanismus begründete. Gleichzeitig entwickelte sich die Große Kapelle zu einem Zentrum der Musikgeschichte, wo Komponisten wie Guillaume de Machaut und Philippe de Vitry neue musikalische Formen wie das Ars Nova präsentierten. Die Kurie wuchs auf über 500 Kleriker und tausend Laienbeamte an, was eine zentrale Verwaltung der Kirche ermöglichte.

Trotz seiner Größe verlor der Palast seine Funktion, als Urban V. und später Gregor XI. nach Rom zurückkehrten. Seitdem diente er verschiedenen Zwecken, bevor er 1840 zum historischen Denkmal erklärt und 1995 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurde. Heute ist er einer der meistbesuchten Orte Frankreichs und bewahrt die Aura einer Epoche, in der Religion, Kunst und Politik untrennbar verbunden waren.

DAS ERLEBNIS

Der Betritt in die kühlen, steinernen Gänge des Palais der Päpste weckt sofort ein Gefühl der zeitlichen Verschiebung. Die hohen gotischen Bögen und das diffuse Licht, das durch die schmalen Fenster fällt, schaffen eine Atmosphäre von feierlicher Stille. Man spürt die Schwere der Geschichte in jedem Schritt, während die engen Korridore die Enge des mittelalterlichen Lebens widerspiegeln. Die Architektur dominiert den Besucher, nicht um ihn einzuschüchtern, sondern um die Macht der Institution sichtbar zu machen.

Oben auf den Terrassen öffnet sich plötzlich der Blick über das Rhône-Tal, ein starker Kontrast zur geschlossenen Innerlichkeit der Säle. Dieses Wechselverhältnis zwischen Festungsinnerem und offener Weite definiert das Erlebnis. Ob man die Fresken betrachtet oder die Aussicht genießt, bleibt der Eindruck eines Ortes, der die Grenzen zwischen Erde und Himmel, zwischen weltlicher Macht und göttlicher Ordnung auflöst. Es ist eine Reise durch Raum und Zeit, die tief berührt.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Historisches Zentrum von Avignon • Bus: Station Palais
(Linien 1, 2, 3) in 2 min zu Fuß.

ÖFFNUNGSZEITEN

Variable Öffnungszeiten je nach Saison (2026-2027). Bitte konsultieren Sie die offizielle Website für das genaue Zeitfenster Ihres Besuchs.

PREISE

Kinder kostenlos je nach Alter (prüfen Sie die Varianten).
{promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie 1h30 bis 2h für den Standardrundgang durch die 25 Säle ein. Fügen Sie 30 Minuten hinzu, wenn Sie die geheimen Gärten und die Brücke einbeziehen. Them

FOTOS

Fotografie ist ohne Blitz in allen Sälen erlaubt. Vermeiden Sie sperrige Stativ, die den Verkehr in den engen Gängen behindern. Die besten Außenansichten lasse

ZIELGRUPPE

Für thematische geführte Touren ab 11 Jahren zugänglich. Der freie Rundgang eignet sich für Familien mit selbstständigen Kindern. Die mittelalterliche Architekt

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

**Metro**

: Zentraler Bahnhof — 12 min à pied

Gare Centre (8 min) • Avignon TGV (15 min)

**Bus**

: Aubanel — 5 min à pied

Zentraler Bahnhof (12 min) • Avignon TGV (23 min)

**Auto**

Zentraler Bahnhof (6 min) • Avignon TGV (15 min)

**Fahrrad**

Zentraler Bahnhof (6 min) • Avignon TGV (19 min)

LOCALISATION

Où se trouve Palais der Päpste & Pont d'Avignon ?



 Place du Palais — 84000 Avignon

 43°57.051' N, 4°48.462' E

ORGANISATION

Der ideale Rundgang durch 25 Säle

Erdgeschoss & Palais Vieux

Hier beginnt der logische Rundgang mit der Festung von Benedikt XII. Sie entdecken die mittelalterlichen Küchen, die privaten Appartements und die robusten Verteidigungsstrukturen. Die Räume sind niedriger und enger, was die militärische Absicht unterstreicht. Von hier aus steigen Sie zum prunkvolleren Teil hinauf.

Obergeschoß & Palais Neuf

Dieses Level beherbergt die repräsentativen Säle von Clemens VI., einschließlich der Grande Chapelle und der Salle du Conclave. Die Architektur ist hier großzügiger, mit hohen Decken und kunstvollen Fresken. Sie durchqueren die offiziellen Empfangsräume und die Bibliothek, wo die intellektuelle Elite des 14. Jahrhunderts arbeitete.

Terrassen & Jardins Secrets

Die obersten Ebenen bieten spektakuläre Aussichten auf die Rhône und das Umland. Die geheimen Gärten hinter den Festungsmauern sind ein grünes Refugium, ideal für eine Pause. Von hier hat man auch den besten Blick auf die Brücke und die gegenüberliegende Seite bei Sonnenuntergang.

BARRIEREFREIHEIT

Zugang für Menschen mit Behinderung

Teilweise barrierefrei aufgrund der mittelalterlichen Architektur; zahlreiche Treppen und unebene Böden

**Familien**

Für geführte Touren ab 11 Jahren empfohlen; freier Rundgang geeignet für selbstständige Kinder.

**Audioführer**

Französisch, Englisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Unverzichtbare Meisterwerke & Räume

01 SIMONE MARTINI & MATTEO GIOVANETTI Chapelle Clémentine

Grande Chapelle (Clemens-Kapelle)

Das Herzstück des Palastes ist diese riesige gotische Kapelle, bekannt für ihre außergewöhnliche Akustik und die meisterhaften Fresken. Die Wände zeigen Szenen aus dem Leben Christi und Heiliger, gemalt von den besten Künstlern der sienesischen Schule. Die Stille hier ist fast greifbar und lädt zur Meditation ein.

💡 Hier komponierte Guillaume de Machaut seine Messe, ein Meilenstein der Musikgeschichte, der von Papst Clemens VI. persönlich geschätzt wurde.

02 Salle du Conclave

Salle du Conclave

In diesem Raum wurden zwischen 1335 und 1394 sechs Päpste gewählt. Die schweren Türen und die isolierte Lage spiegeln die Dringlichkeit und Geheimhaltung der Konklave wider. Es ist ein Ort von großer historischer Bedeutung für die katholische Kirche.

💡 Die strenge Abschottung während der Wahl führte zu der Regel, dass keine Nachrichten nach außen dringen durften, bis ein neuer Papst gewählt war.

03 SIMONE MARTINI Diverse Säle

Fresken der Sienesischen Schule

Die lebendigen Farben und detaillierten Darstellungen von Simone Martini zeugen vom kulturellen Austausch zwischen Italien und Frankreich. Seine Technik beeinflusste die gesamte europäische Malerei des 14. Jahrhunderts. Besonders die Darstellung der Figuren mit ihren ausdrucksstarken Gesichtern fasziniert Besucher.

💡 Martini war zuvor Hofmaler in Siena und brachte seine innovativen Techniken nach Avignon, wo sie zum Standard für päpstliche Aufträge wurden.

04

Terrasse Nord

Belvedere & Terrasse

Von dieser erhöhten Position blickt man über die Dächer von Avignon und die Rhône. Das flache Licht bei Sonnenaufgang betont die gotischen Wehrmauern und erzeugt spektakuläre Schatten. Es ist der beste Ort, um die monumentale Größe des Gebäudes zu erfassen.

💡 Vom gegenüberliegenden Ufer, vom Fort Saint-André aus, hat man den ikonischen Gesamtblick auf den Palast, der oft in Gemälden dargestellt wurde.

05

Hinter den Festungsmauern

Jardins Secrets

Diese versteckten Gärten bieten einen unerwarteten grünen Kontrast zum Stein des Palastes. Sie sind ruhig und friedlich, perfekt für eine kurze Auszeit vom Trubel. Die Pflanzenwahl spiegelt die mediterrane Flora wider und schafft eine intime Atmosphäre.

💡 Früher dienten diese Bereiche als private Rückzugsorte für die Päpste, fernab der öffentlichen Augen und politischen Intrigen.

06

Brücke über die Rhône

Pont Saint-Bénézet

Auch wenn nur noch wenige Bögen stehen, ist die Brücke ein symbolträchtiges Wahrzeichen. Sie verbindet Avignon mit Villeneuve-lès-Avignon und bietet einzigartige Perspektiven auf den Palast. Der Name leitet sich von der Legende des heiligen Bénézet ab.

💡 Die berühmte Chanson 'Sur le pont d'Avignon' stammt aus dieser Region, obwohl der Text ursprünglich aus dem Elsass kam und später angepasst wurde.

07

Küche des Palais Vieux

Mittelalterliche Küchen

Hier sieht man, wie die Versorgung der großen päpstlichen Tafel organisiert war. Die massiven Öfen und Speicherräume zeigen die Logistikhinter einer solchen Residenz. Es gibt wenig Dekoration, aber viel praktische Funktionalität, die das Alltagsleben widerspiegelt.

💡 Die Küche musste täglich Hunderte von Gästen versorgen, was eine enorme Menge an Zutaten und Personal erforderte.

08

Bibliothèque

Päpstliche Bibliothek

Mit 2.000 Bänden war sie die größte Sammlung Europas ihrer Zeit. Die Regale und Lesetische geben Einblicke in die intellektuelle Welt des 14. Jahrhunderts. Hier entstanden wichtige theologische und philosophische Werke.

💡 Petrarca, der Begründer des Humanismus, hatte Zugang zu dieser Bibliothek, was seine eigene literarische Entwicklung stark beeinflusste.

TIPPS

Praktische Tipps für Ihren Besuch

TIMING

Kommen Sie direkt zur Öffnungszeit Ihres reservierten Zeitfensters, um Menschenmengen in engen Räumen wie der Grande Chapelle zu vermeiden. Schulklassen treffen in der Regel nach 11:30 Uhr ein.

BILLET

Reservieren Sie online im Voraus, besonders in der Hochsaison (Juli-August) und am Wochenende. Das Kombiticket 'Palais + Pont + Jardins' ist das beste Angebot für ein vollständiges Erlebnis.

PARCOURS

Beginnen Sie mit dem Palais Vieux (der Festung) und steigen Sie dann zum Palais Neuf (dem prunkvolleren Teil) hinauf. Folgen Sie der Beschilderung, um die logische Reihenfolge der Räume nicht zu verfehlen.

PHOTO

Machen Sie Ihre besten Fotos vom Palais vom Pont Saint-Bénézet aus, besonders bei Sonnenauf- oder -untergang. Das flache Licht betont die gotischen Wehrmauern und erzeugt spektakuläre Effekte.

PAUSE

Es gibt nicht immer leicht zugängliche Wasserstellen in den geschlossenen Räumen. Trinken Sie gut vor Beginn des Besuchs. Für einen Snack können Sie nach der Besichtigung den Marché aux Halles oder Cafés am Rhône-Ufer nutzen.

ENFANTS

Thematische geführte Touren sind ab 11 Jahren zugänglich. Für jüngere Kinder eignet sich der freie Rundgang besser, da sie selbstständig sein sollten. Nutzen Sie die WebApp für interaktive Inhalte, die Kindern gefallen.

AUDIOGUIDE

Nutzen Sie die WebApp « Les Clefs du Palais », die mit dem Ticket verbunden ist. Sie bietet Multimedia-Inhalte in 6 Sprachen und hilft, die Fresken und Symbole besser zu verstehen. Es ist kein separates Audiogerät nötig.

CONFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe, da viele Gehwege und enge Treppen zu bewältigen sind. Vermeiden Sie hohe Absätze oder offene Schuhe. Planen Sie flexible Sneaker ein, da die mittelalterlichen Böden uneben sind.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Was ist der Unterschied zwischen dem Ticket 'Palais + Pont + Jardins' und dem Ticket 'Palais des Papes' allein?

Das Kombiticket umfasst den physischen Zugang zur Pont d'Avignon und zu den Jardins Pontificaux zusätzlich zu den 25 Sälen. Das Einzelticket deckt nur den Innenrundgang und die Gärten ab. Wählen Sie die Komplettformel, wenn Sie die Gärten besuchen möchten.

Muss man seinen Zeitraum im Voraus reservieren, um den Palais des Papes zu besuchen?

Die Online-Reservierung wird dringend empfohlen, insbesondere in der Hochsaison (Juli-August) und am Wochenende. Sie garantiert Ihren Eintritt ohne Wartezeit und ermöglicht die Wahl eines genauen Zeitpunkts. In der Nebensaison ist der Eintritt ohne Reservierung möglich.

Gibt es einen touristischen Pass, der den Palais des Papes einschließt?

Ja, der Avignon City Pass umfasst den Palast, die Brücke und die Gärten sowie neun weitere Denkmäler mit Rabatten. Er lohnt sich, wenn Sie planen, mehrere Sehenswürdigkeiten an 2 bis 3 Tagen zu besuchen. Für einen einmaligen Besuch ist das Ticket jedoch nicht geeignet.

Kann man seine Reservierung stornieren oder ändern?

Die Bedingungen variieren je nach Tickettyp und Buchungszeitraum. Die meisten Online-Tickets ermöglichen eine kostenlose Änderung bis 24h vor dem Besuch. Prüfen Sie immer die spezifischen Bedingungen Ihres Tickets vor der Buchung.

Wie viel Zeit sollte man für den Besuch des Palais des Papes und der Pont d'Avignon einplanen?

Rechnen Sie 1h30 bis 2h für den Standardrundgang durch die 25 Säle ein, unter Berücksichtigung von Warteschlangen und dem Lesen der Beschriftungen. Fügen Sie 30 Minuten für die Brücke und die Gärten hinzu, wenn Sie diese besuchen möchten.

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Das größte gotische Bauwerk

Der Palast wird als das größte gotische Bauwerk des Mittelalters in Europa anerkannt. Ergebnis der gemeinsamen Arbeit der besten französischen Architekten der Zeit, verkörpert er die höchste Ausdrucksform des Internationalen Gotikstils. Seine Masse und Komplexität sind einzigartig.

Sechs Päpste in Avignon

Zwischen 1335 und 1394 wurden sechs Päpste in diesem Palast bei historischen Konklaven gewählt. Dieser Ort war somit der offizielle Sitz der westlichen Christenheit während des gespaltenen Zeitalters, was seine politische Bedeutung enorm erhöhte.

Die päpstliche Bibliothek

Die päpstliche Bibliothek zählte 2.000 Bände, die größte Europas zu jener Zeit. Sie zog eine Gruppe von Klerikern an, die leidenschaftlich an schönen Schriften interessiert waren, und wurde zum intellektuellen Zentrum, aus dem Petrarque hervorging.

Ars Nova von Vitry

In der Clemens-Kapelle konnte Philippe de Vitry, Gast von Clemens VI., die volle Wirkung seines musikalischen Ars Nova entfalten. Die Große Kapelle zog Komponisten, Chorsänger und Musiker an, die hier neue musikalische Revolutionen erlebten.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Direkt nebenan thront die Kathedrale Notre-Dame des Doms, deren gotische Türme die Silhouette der Stadt prägen. Für einen authentischen provenzalischen Lunch empfehlen wir den Marché aux Halles, wo frische Produkte und lokale Käsesorten locken. Nach der Besichtigung bietet die Flusspromenade am Ufer des Rhône eine perfekte Gelegenheit zur Erholung, mit direktem Blick auf die Pont Saint-Bénézet. Im Sommer können Sie zudem das antike römische Theater besuchen, das oft Schauplatz des berühmten Festival d'Avignon ist. Diese Nähe zu Kultur und Gastronomie macht den Aufenthalt rund um den Palast besonders bereichernd.

Ein Besuch im Palais der Päpste ist mehr als eine Tour; es ist eine Begegnung mit der Seele des Mittelalters. Zwischen den steinernen Mauern und dem Blick über die Rhône wird klar, warum dieser Ort so lange das Herz der Christenheit bildete. Lassen Sie sich von der Stille einfangen und nehmen Sie die grandiose Schönheit mit nach Hause – ein unvergessliches Kapitel europäischer Geschichte, das Sie nie vergessen werden.

